Herren Bezirksoberliga Gr. Süd

Neuenhainer TTV 1955 : SV 1913 Erbach
Samstag, 19.11.2022, 18:30 Uhr

Enger Spielverlauf auch nach Sätzen in der Herren Bezirksoberliga Gr. Süd

Dank dem oberen Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der Neuenhainer TTV 1955 das Spiel in der Herren Bezirksoberliga Gr. Süd gegen den SV 1913 Erbach am Samstagabend mit 9:7 gewinnen. Bis es so weit war, erlebten die Zuschauer am Samstag ein kampfbetontes und ausgeglichenes Spiel. Hervorzuheben ist, dass die Gastmannschaft unter Einsatzes von 2 Ersatzspielern spielte. Wie spannend der umdatierten Mannschaftskampf wirklich war, zeigte am Ende das Satzverhältnis von 32:29.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. Rindert / Pertlwieser hatten ihre Gegner Jarzina / Nguyen beim deutlichen 11:8, 11:5, 11:6 komplett im Griff. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Feyerabend / Ruppert danach die Begegnung mit 1:3 gegen Abdessemed / Müller abgaben und eine Niederlage kassierten. Trotz 1:0 Satzführung verloren Tolkacevs / Hrabal ihr Spiel gegen Dohn / Ulbricht letztlich in vier Sätzen. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte daraufhin indessen Marc Rindert bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Rüdiger Jarzina. Viktors Tolkacevs war in der Partie gegen Sofian Abdessemed nicht zu stoppen und gewann überzeugend mit 3:0. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Gekämpft bis zum Schluss hatte anschließend Markus Feyerabend in der Begegnung gegen Jens Müller, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Feyerabend aus der Außenseiterrolle heraus, die er auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht mit einem Erfolg überraschen konnte. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Philipp Ruppert bei der unterm Strich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Alexander Dohn. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Tim Pertlwieser kam mit der Spielweise von Anh-Tu Nguyen am Tisch wiederum gut zu Recht und musste im Gesamten nur einen Satz verloren geben. Die Partie, in die er auf dem Papier als klarer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Marco Hrabal besiegelte mit einem 13:11, 6:11, 11:4, 13:11 gegen Axel Ulbricht einen Punkt für sein Team. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler des Neuenhainer TTV 1955 und des SV 1913 Erbach in die Box. Marc Rindert kam mit der Spielweise von Sofian Abdessemed am Tisch gut zu Recht und musste im Gesamten nur einen Satz abgeben. Die Partie, in die er auf dem Papier als sehr großer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Viktors Tolkacevs die Partie gegen Rüdiger Jarzina noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Alexander Dohn war für Markus Feyerabend letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:5. Ohne große Aussicht auf einen Sieg war Philipp Ruppert im Spiel gegen Jens Müller bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor er das Spiel besser in den Griff bekam und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnte. Nicht so gut lief es indes für Tim Pertlwieser bei seinem 0:3 gegen Axel Ulbricht, was gemäß der TTR-Werte nicht überraschend kam. Das musste man neidlos anerkennen. In toller Verfassung präsentierte sich Marco Hrabal im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Anh-Tu Nguyen. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Rindert / Pertlwieser bekamen es nun mit Abdessemed / Müller zu tun und man lieferte sich einen engen

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.11.2022 (11:54) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Schlagabtausch, den Rindert / Pertlwieser am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Rindert / Pertlwieser mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachten. Ein umkämpfter Teamerfolg für den Neuenhainer TTV 1955 war unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis weist der Neuenhainer TTV 1955 nun ein Punktekonto von 9:7 Punkten auf, während der SV 1913 Erbach vor dem nächsten Spiel, das am 03.12.2022 gegen die TSG Sulzbach 1888 ansteht, 10:10 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des Neuenhainer TTV 1955 bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 20.11.2022 gegen den TuS Hornau II.

Statistik:
Neuenhainer TTV 1955
Doppel: Rindert / Pertlwieser 2:0, Feyerabend / Ruppert 0:1, Tolkacevs / Hrabal 0:1
Einzel: M. Rindert 2:0, V. Tolkacevs 2:0, M. Feyerabend 0:2, P. Ruppert 1:1, T. Pertlwieser 1:1, M. Hrabal 1:1
SV 1913 Erbach
Doppel: Abdessemed / Müller 1:1, Jarzina / Nguyen 0:1, Dohn / Ulbricht 1:0
Einzel: S. Abdessemed 0:2, R. Jarzina 0:2, A. Dohn 2:0, J. Müller 1:1, A. Ulbricht 1:1, A. Nguyen 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.11.2022 (11:54) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").